

**ZWEITE CHANCE** • Do. 22.9. bis Mi. 5.10.

## Mein Sommer mit Anaïs

F 2021, Regie: Charline Bourgeois-Tacquet, mit Anaïs Demoustier, Valeria Bruni Tedeschi, 98 Min., OmU

Anaïs, eine Frau um die 30, ist mal hier, mal dort. Sprunghaft und traumtänzerisch eilt die Literaturstudentin durch ihren Tag. Durch ihr vorschnelles Handeln passieren ihr regelmäßig Missgeschicke, die oft auch ihre Mitmenschen in die Bredouille bringen. Hals über Kopf beginnt sie eine Affäre mit dem deutlich älteren Daniel, nur um kurz darauf einem Bild seiner Ehefrau Émilie zu verfallen. Als sie ihr endlich begegnet, ist es um Anaïs geschehen.

**NEU IN BREMEN** • Do. 22.9. bis Mi. 5.10.

## Die Zukunft ist ein einsamer Ort

D 2021, Regie: Martin Hawie & Laura Harwarth, mit Lucas Gregorowicz, 101 Min.

Nach einem schweren Schicksalsschlag scheinen dem sonst gesetzestreu Frank die Sicherungen durchzubrennen: Er überfällt einen Geldtransporter und lässt sich widerstandslos verhaften. Für die Staatsanwaltschaft sieht es aus wie eine emotionale Kurzschlussreaktion. Mit seiner Verhaftung verfolgt Frank allerdings einen Plan: Er will sich an dem Mann rächen, der ihm alles genommen hat. Doch Fuad hat als Clan-Mitglied auch im Knast gute Verbindungen.



Mein Sommer mit Anaïs



Europa Passage

**MOBILITÄTSWOCHE** • Do. 29.9. bis Mi. 12.10.

## Europa Passage

D 2022, Regie: Andrei Schwartz, 90 Min., rumän. OmU.

Wir alle kennen die Menschen, die vor Märkten und an Straßen betteln. Wer diese Menschen sind, hat Dokumentarfilmer Andrei Schwartz beschäftigt. Fünf Jahre lang begleitete er eine Gruppe von Roma, die zwischen Hamburg und Rumänien pendeln. Nur wenige Roma schaffen es raus aus diesem Teufelskreis. Das Ehepaar Maria und Tirlou haben es beinahe geschafft. Ihr ganzer Stolz ist die 13-jährige Enkelin, die als Erste in der Familie Lesen und Schreiben lernt.

**MIGRATION & MUSIK** • Mi. 5.10. / 20:00 \* mit Regisseur Cem Kaya //

Do. 29.9. bis Mi. 12.10.

## Liebe, D-Mark und der Tod

Aşk, Mark ve Ölüm - D 2022, Regie: Cem Kaya, FBW-Präd.: bes. wertvoll, 96 Min., türk. OmU

Regisseur Cem Kaya erzählt die Chronik von 60 Jahren türkisch-deutscher Musikszene. Von den Protestliedern der ersten Einwander\*innen nach dem Anwerbeabkommen 1961, über Disko-Folk, Hochzeitsmusik bis hin zu HipHop – deutlich wird, wie dicht verwoben Musik, Film und Diaspora sind. Cem Kaya blickt auch auf die Erfahrungen, die Migrant\*innen der ersten und zweiten Generation bis heute in Form von Diskriminierung, Vorurteilen und Rassismus machen.

**DEBÜTFILM** • Do. 6.10. bis Mo. 17.10.

## Me, We

A 2020, Regie: David Clay Diaz, mit Verena Altenberger, Lukas Miko, 115 Min., DF

Während Marie etwas gegen das Ertrinken von Geflüchteten im Mittelmeer tun möchte und nach Griechenland fährt, um vor Ort zu helfen, sieht Marcel Österreich durch Flüchtlinge in Gefahr und gründet eine Bürgerwehr. Asylheimleiter Gerald bekommt zunehmend Schwierigkeiten im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten. Petra nimmt den unbegleiteten Geflüchteten Mohammed bei sich auf und merkt nicht, dass sie ihm ihre eigenen Vorstellungen von Integration aufdrückt.

**NEU IN BREMEN** • Do. 6.10. - Mo. 17.10.

## Rex Gildo – Der letzte Tanz

D 2022, Regie: Rosa von Praunheim, Kilian Berger, Ben Becker, 88 Min.

Wer den Namen Rex Gildo hört, denkt an Hits wie »Fiesta Mexicana« oder »Ganz in weiß«, die ihn in den 1970er Jahren zum Schlagerstar machten. Heimlich führte der Frauenschwarm eine langjährige Beziehung mit seinem Manager Fred Miekley, offiziell war er verheiratet. Als Fred verstirbt, rutscht Rex Gildo ab in die Alkohol- und Tablettsucht. Die großen sowie tragischen Momente aus Gildos Leben werden in der Dokufiction von Rosa von Praunheim beleuchtet.



Nasim



Me, We

**FESTUNG EUROPA** • Sa. 8.10. / 20:00 \* mit Gästen: Ole Jacobs, Arne Büttner, Nasima Tajik; Moderation: Hila Latifi / Eintritt frei

## Nasim

D 2021, Regie: Ole Jacobs & Arne Büttner, 120 Min., dari, franz., griech., Farsi, OmU

Nasim, 38, flüchtet mit ihrer Familie Anfang 2020 aus Afghanistan nach Griechenland. Dort wird Moria zwangsweise zum Wohnort für sie, ihren Mann und die zwei Söhne. Acht Monate lang begleitete das Filmteam Nasim im größten Lager der EU, wo 20.000 Geflüchtete zusammengepfercht leben müssen. Trotz Überlebenskampf träumt Nasim von einer selbstbestimmten Zukunft. Dann zerstört am 8. September 2020 ein Brand das Lager. *In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung*

**KIRCHE & KINO** • Di. 11.10. / 18.00 \* mit Edda Bosse, Präsidentin der Brem. Evangelischen Kirche. Moderation: Louis-Ferdinand von Zobelitz

## Zur Sache Schätzchen

BRD 1967, Regie: May Spils, mit Werner Enke, Uschi Glas, 78 Min., s/w

Wäre da nicht sein Freund, der glücklose Schauspieler Henry, hätte der arbeitscheue Martin seinen 25. Geburtstag wohl im Bett verbracht. Während Martin ziellos durch Schwabing treibt, lernt er Barbara kennen. Die wirbelt sein lahmes Leben fröhlich durcheinander. Mit 26 Jahren präsentierte May Spils als erste deutsche Regisseurin der Nachkriegsgeneration dem Publikum 1968 eine Komödie, die frech den Zeitgeist traf und zum Kultfilm wurde.

**STARKE FRAUEN – FILME AUS PALÄSTINA** • Mi. 12.10. / 20:00 \* mit Himmat Zoubi, palästinensische Soziologin und Frauenrechtlerin, Berlin. Moderation: Gertraud Gauer-Süß (biz)

## Granatapfel und Myrrhe

Palästina/D/F/GB 2008, Regie: Najwa Najjar, mit Hiam Abbass, 95 Min., OmU

Als er sich gegen die Beschlagnahme seines Olivenhains durch israelische Siedler wehrt, wird der erst seit kurzem verheiratete Zaid verhaftet. Seine junge Ehefrau, die Tänzerin Kamar, trägt plötzlich allein die Verantwortung für die Farm. Zaid's Familie möchte, dass sie sich den Traditionen unterwirft und dem Tanzen abschwört. Eine aufreibende Gratwanderung zwischen weiblicher Autonomie und den Wurzeln palästinensischer Identität beginnt.

**NEU IN BREMEN** • Do. 13.10. - Mi. 26.10.

## Nachbarn

CH/F 2021, Regie: Mano Khalil, mit Serhed Khalil, Jalal Altawil, 124 Min., OmU

Anfang der 80er Jahre: In einem kleinen kurdischen Dorf an der syrisch-türkischen Grenze kommt der sechsjährige Sero in die erste Klasse. Er träumt von einem Fernseher, um Cartoons gucken zu können. Die friedliche multikulturelle Dorfgemeinschaft gerät ins Wanken, als syrisch-arabische Nationalisten ihre Repressionen gegen die Minderheiten in der Region verschärfen. Die kurdische Sprache wird verboten und den Schulkindern Hass auf die jüdische Religion eingehämmert.



Nachbarn



Granatapfel und Myrrhe

**DEBÜTFILM** • Do. 13.10. - Mi. 26.10.

## Toprak – Soil

TRK/D 2020, Regie: Sevgi Hirschhäuser, mit Numan Cakir, Burak Aydin, 105 Min., OmU

Der Waisenjunge Burak wächst in einer ländlichen Region der Türkei bei seiner Großmutter und seinem Onkel Cemil auf. Mit dem Anbau und Verkauf von Granatäpfeln kann sich die Familie kaum über Wasser halten. Während Cemil eine gemeinsame Zukunft auf eigenem Grund und Boden plant, träumt Barak von einem Studium in der Stadt. Seine toten Eltern hatten auch studiert. Als die Großmutter schwer erkrankt, müssen beide lebensverändernde Entscheidungen treffen. Regisseurin Sevgi Hirschhäuser realisierte ihren Debütfilm in Eigenfinanzierung und gewann bei den 54. Hofer Filmtagen den Preis für die Beste Regie.

**WETTBEWERB** • Fr. 14.10. / 20:00 \* mit Gästen & Preisverleihung.

## Short Film Collection #61

Nach zwei Jahren Pause findet wieder die Short Film Collection statt. Im Wettbewerb laufen ausgewählte, regionale und internationale Kurzfilme, vorgestellt von ihren Macher\*innen. Ein Publikumspreis sowie der Preis einer Fachjury sind der Lohn. Im Programm: Die Bremer Premiere des Musikfilms »The Rookies – Kiss me like nobody is watching«, Daniel Höpfner und sein Stop Motion Film »Botschaften« und weitere Überraschungen.

*Ein Abend in Kooperation mit dem Filmbüro Bremen*

## KIJUKO Das 9. Bremer Kinder- & Jugendfilmfest

Von Sa. 1.10. bis So. 9.10. wird es im CITY 46 wieder kunterbunt: Neben großartigen Filmpremieren erwarten euch Gäste aus der Filmwelt, Kinderjury, Trickfilmworkshop und Kurzfilmprogramm! Alle Festivalfilme laufen vormittags auch als Schulvorstellungen. *Infos: [www.kijuko.city46.de](http://www.kijuko.city46.de)*



One in a Million



Blueback

**Himbeeren mit Senf:** Ihr Vater soll bloß keine neue Frau kennenlernen, doch als Meeri sich selbst Hals über Kopf in Rocco verliebt, merkt sie, dass sie fliegen kann. Eine warmherzige Familienkomödie (D 2022, 88 Min., 8+).

**Sa. 1.10. / 15:00 \* mit Regisseurin Ruth Olshan**

**Kalle Kosmonaut:** Obwohl er in einer Ostberliner Plattenbausiedlung aufwächst, wehrt sich Kalle dagegen, ein typisches "Ghetto-Kid" zu sein. Die bewegende Langzeitdokumentation begleitet ihn hautnah auf dem Weg des Erwachsenwerdens (D 2021, 99 Min., 14+). **Sa. 1.10. / 17:30**

**Busters Welt:** In der zauberhaften Neuverfilmung des dänischen Kinderbuchklassikers versucht Buster den städtischen Talentwettbewerb für seine Familie zu gewinnen. (DK 2021, 92 Min., 6+). **Sa. 2.10. / 15:00**

**One in a Million:** Die Amerikanerin Whitney Bjerken ist eine weltberühmte Turnerin und Yara aus Norddeutschland ihr größter Fan. Ein einfühlsamer Dokumentarfilm über das Heranwachsen in Zeiten der Sozialen Medien (D 2022, 84 Min., 10+). **Sa. 2.10. / 17:30 \* mit Regisseurin Joya Thome**

**Tottori – Kopfüber ins Abenteuer:** Um Papa zu retten, müssen die Schwestern Vega und Billie ihren ganzen Mut zusammennehmen. Preisgekröntes Kinderkino aus Skandinavien (NOR 2020, 80 Min., 6+). **Mo. 3.10. / 15:00**

**Sun Children:** Das Leben auf der Straße ist hart. Doch als Ali und seine Bande von einem vergrabenen Schatz hören, träumen sie von einer besseren Zukunft. Spannender Jugendfilm aus dem Iran, ausgezeichnet bei den Filmfestspielen Venedig (IRN 2020, 99 Min., 12+). **Mo. 3.10. / 17:30**

**Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka:** Lotta und die Wilden Kaninchen freuen sich riesig auf die Klassenfahrt nach Amrum. Doch dann sollen ausgerechnet Papa Rainer und die kleine Chanell mitkommen. Kinospaß garantiert! (D 2022, 95 Min., 8+) **Sa. 8.10. / 15:00 \* mit Regisseurin Monika Plura**

**Girls Girls Girls:** Um ihrer Langeweile zu entkommen, stürzen sich Rönnkö, Mimmi und Emma ins finnische Nachtleben auf der Suche nach Liebe, Spaß und Lebendigkeit. Poppiger Coming-of-Age-Film (FIN 2022, 100 Min., 14+). **Sa. 8.10. / 17:30 \* in Kooperation mit queerfilm e.V.**

**Blueback:** Mit acht Jahren trifft Abby beim Tauchen auf den Riesenfisch Blueback. Um ihn und das Ökosystem der westaustralischen Küste zu retten, tritt sie in die Fußstapfen ihrer Mutter (AUS 2022, 103 Min., engl. OmU mit dt. Einsprache, 10+). **Sa. 9.10. / 11:00 \* Deutschlandpremiere**

**KIJUKO-Kurzfilmrolle:** Witzig, poetisch und alles, außer langweilig ist die bunte Mischung aus sechs großartigen Kurzfilmen! (Ca. 60 Min., ab 4 Jahre) **So. 9.10. / 15:00 \* mit Filmpreisverleihung**

KINDERKINO • Sa. 15.10. + So. 16.10. / 15:30

## Willi und die Wunderkröte

D 2021, Regie: Markus Dietrich, mit Willi Weitzel, FBW-Jugendjury: 👍 90 Min., ab 7 Jahren

Gerade will Willi sich in seinem Dorf von den vielen Reisen erholen, da beginnt der nächste Trubel. Die elfjährige Luna ist verzweifelt. Ihr geliebter Froschteich soll zugeschüttet werden! Wohin sollen all die kleinen Teichbewohner? Um den Menschen zu zeigen, dass Frösche und Kröten faszinierend und wichtig sind, reist Willi nach Ägypten, Panama und Bolivien. Da gibt es knallbunte oder durchsichtige Frösche und sogar welche, die fliegen können!

KINDERKINO • Sa. 15.10. + So. 16.10. / 15:00 // Sa. 29.10. + So. 30.10. / 15:30

## Mission Ulja Funk

D/LUX/PL 2021, Regie: Barbara Kronenberg, mit Romy Lou Janinoff, FBW-Präd.: bes. wertvoll, 91 Min., ab 8 Jahren

Mit ihrer Liebe zur Astronomie ist Ulja in ihrer Familie eine richtige Außen-seiterin. Als sie herausfindet, dass bald ein Asteroid in Weißrussland einschlagen soll, will sie dabei sein! Doch Oma Olga sagt Nein. Was tun? Klassenkamerad Henk kann für seine 13 Jahre ganz gut Autofahren. Also starten sie mit einem »geliehenen« Leichenwagen ihre Reise durchs Land. Publikumspreis beim KIJKO 2021.



Mission Ulja Funk



Willi und die Wunderkröte

KINDERKINO • Sa. 29.10. + So. 30.10. / 15:00 // Sa. 5.11. + So. 6.11. / 15:30

## Die Schule der magischen Tiere 2

D 2022, Regie: Sven Unterwaldt, mit Lilith Julie Johna, 93 Min., ab 8 Jahre

Auf der Wintersteinschule haben alle Kinder einen ganz besonderen Freund: ein sprechendes magisches Tier! Ida und ihr Fuchs Rabbat gehen miteinander durch dick und dünn! Gerade steht 250. Schuljubiläum vor der Tür, und das soll mit einem Musical gefeiert werden. Dafür muss Idas Klasse dringend lernen zusammenzuarbeiten. Doch plötzlich tauchen auf dem Schulgelände rätselhaft Löcher auf. Ein Mysterium, das Ida und Rabbat mit Jo und Pinguin Juri lösen will.



Alle Termine und Tickets gibt es hier:



CITY46

Kommunalkino Bremen e.V.  
Birkenstraße 1 • 28195 Bremen  
Abendprogramm: 17:30 / 18:00 / 20:00 / 20:30  
Kinokasse: 0421- 957 992 90 / ticket@city46.de  
Tickets 9 € / 5,50 € erm. / 4 € für Mitglieder

Druck auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier • Druckerei Brüggemann, Bremen

FESTIVAL • Di. 18.10. bis So. 23.10.

## 29. queerfilm festival Bremen

Für sechs Tage übernimmt das queerfilm festival Bremen die Räume des Kommunalkinos und zeigt ausgewählte queere Kurz- und Langfilme. Die Mischung aus Dokumentar- und Animationsfilmen und fiktionalen Arbeiten sowie viele Gäst\*innen und Begegnungen ist das Werk vieler ehrenamtlich engagierter Menschen. 2022 ist das übrigens das Jahr der Schnecke beim queerfilm festival. Sie ziert das Poster und kriecht durch das Programmheft. Das liegt ab Ende September aus und steht dann auch auf [www.queerfilm.de](http://www.queerfilm.de) zum Download bereit.

BERLINALE GEWINNER • Mo. 24.10. bis Mi. 2.11.

## Alcarràs – Die letzte Ernte

E/I 2022, Regie: Carla Simón, mit Josep Abad, Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín, 120 Min., katal. OmU

Seit 80 Jahren bewirtschaftet Familie Solé ein Landstück im katalonischen Alcarràs, welches dem Großvater einst als Dank für seine Dienste während des Bürgerkriegs vom Großgrundbesitzer Pinyol überlassen wurde. Diesen Sommer jedoch bahnen sich Veränderungen an. Es wird wohl die letzte Ernte sein, denn Pinyols Erbe hat für Tradition wenig Verständnis. Das kleine Paradies der Familie Solé soll einer riesigen Solarstromanlage weichen. Ein Sommer bleibt ihnen noch.



Der laute Frühling



Alcarràs – Die letzte Ernte

GLOBALES HANDELN • Mo. 24.10. / 18:00 \* mit Gästen

Di. 25.10. / 20:30 // Mi. 26.10. / 18:00

## Der laute Frühling

D 2022, Buch, Regie, Produktion: Johanna Schellhagen, 62 Min.

Seit 1992 fordert die UN-Klimakonferenz einen Abbau der jährlichen CO2-Emissionen. Doch in den 40 Jahren seitdem hat der Ausstoß um über 60 % zugenommen. In der globalen Klimabewegung wächst die Erkenntnis, dass es weltweit einen Systemwechsel braucht, um die Katastrophe aufzuhalten. Johanna Schellhagen, die sich 20 Jahre lang mit sozialen Bewegungen und Streiks beschäftigt hat, glaubt, dass Arbeitskämpfe die Macht haben könnten, wirklich etwas zu verändern.

In Kooperation mit attac bremen.

LUNES DE CINE – MONTAGSKINO • Mo. 24.10. / 20:00

## Auf der Suche nach Goyas Kopf

Oscuro y Lucientes - E 2018, Drehbuch & Regie: Samuel Alarcón, 82 Min., OmU

Der berühmte Maler Goya y Lucientes wurde 1828 auf dem Friedhof in Bordeaux beigesetzt. Und dort vergessen. Erst viele Jahrzehnte später soll seine Leiche nach Spanien überführt werden. Doch im Grab fehlt Goyas Kopf. Regisseur Samuel Alarcón weiß seit seiner Kindheit vom fehlenden Kopf Goyas auf dem Madrider Friedhof. In seinem Filmessay im Stil eines Thrillers geht er dem Rätsel und der Erinnerung an einen der wichtigsten Künstler und Chronisten Spaniens nach.

PORTRÄT • Do. 27.10. bis 9.11.

## Werner Herzog – Radical Dreamer

D 2022, Regie: Thomas von Steinaecker, mit Wim Wenders, Chloé Zhao, 102 Min., OmU

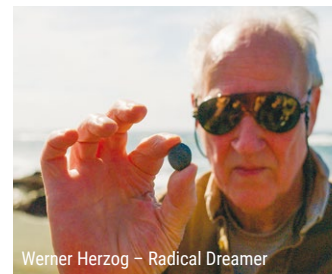
Werner Herzog, Visionär und Macher, ist eine Ikone. In seiner deutschen Heimat weniger als in seiner Wahlheimat USA, wo er als Regisseur und Schauspieler ein Star ist. Weltweit inspiriert er neue Generationen von Regisseur\*innen. Was macht seine Filme so außergewöhnlich? Anfang September feierte Herzog seinen 80. Geburtstag. Thomas von Steinaeckers umfassendes Porträt gibt exklusive Einblicke in dessen Arbeitsprozesse, Archivmaterial und Interviews.

CALIGARI FILMPREIS 2022 • Do. 27.10. bis Mi. 2.11.

## Geographies of Solitude

CDN 2022, Regie: Jacquelyn Mills, mit Zoe Lucas, 103 Min., OmU

Seit fast fünf Jahrzehnten forscht Zoe Lucas auf einer unbewohnten Insel vor der Atlantikküste Kanadas. Ihre Studien zu Flora und Fauna sowie über die verwilderten Pferde und den angespülten Plastikmüll haben die Autodidaktin zu einer geschätzten Expertin gemacht. Die Experimentalfilmerin Jacquelyn Mills begleitet Lucas durch ihren Alltag. Wissenschaft und Kunst verschmelzen, und Mills Bilder öffnen den Blick für die Schönheit und Gefährdung des Eilands.



Werner Herzog – Radical Dreamer



The Schoolmaster Games

ZWEITE CHANCE • Do. 27.10. bis Mi. 9.11.

## Three Thousand Years of Longing

AU/USA 2022, Regie: George Miller, mit Tilda Swinton, Idris Elba, 108 Min., OmU

Bei einer Konferenz in Istanbul entdeckt die britische Sprachhistorikerin Alitheia Binnie in einem Antiquitätenhandel eine hübsche Flasche, die sich wunderbar als Andenken eignet. Im Hotelzimmer stellt sich diese jedoch mitnichten nur als einfacher Gegenstand heraus: Aus Versehen befreit Alitheia einen echten Dschinn aus der Flasche. Dieser bietet ihr die Erfüllung dreier Wünsche an. Als sie dankend ablehnt, versucht der verdutzte Dschinn sie umzustimmen.

QUEERFILMNACHT • Fr. 28.10. / 20:00

## The Schoolmaster Games

AS 2022, Regie: Ylva Forner, mit Johan Ehn, Johan Charles, 82 Min., OmU

Die St.-Sebastian-Akademie ist besonders: Alle Studierenden sind schwul und die Seminare drehen sich vor allem um Homosexualität. Über die Akademie wacht mit großer Autorität der Schuldirektor. Dieser führt mit dem Studenten Charles aber eine geheime BDSM-Beziehung, genannt die »Schoolmaster Games«. Gerade herrscht an der Akademie große Aufregung. Der alljährliche Festumzug, und die Voraussetzung dafür strapazieren die Nerven der Freunde Tim, Fred, Paul und Noak.



# OKTOBER

2022

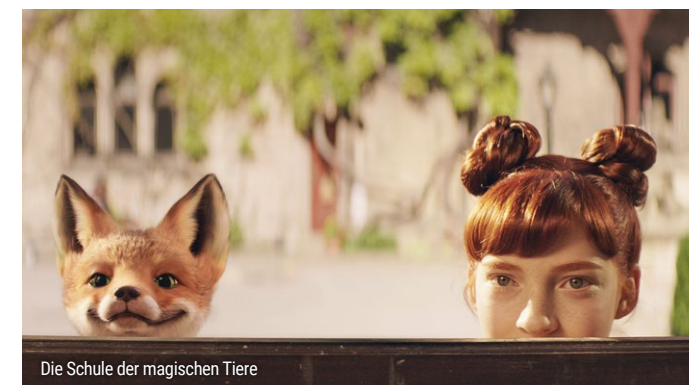
# PROGRAMM



Three Thousand Years of Longing



Rex Gildo – Der letzte Tanz



Die Schule der magischen Tiere